

Stephan Gerdener, Juliane Kachel und Vanessa Schröder schmücken sich mit Gold

# Saisonabschluss mit Paukenschlag



**Stephan Gerdener** siegt mit Calimba im Großen Preis von DO-Brechten, einem S-Springen mit Siegereunde



**Glückliche Jule Kachel:** Sie siegt mit Maranello in einer L-Dressur in Wettlingen



**Nessi Schröder** strahlt über ihren Sieg mit Duplo in einer A-Dressur in Wettlingen

Mit einem krönenden Abschluss verabschiedeten sich die Turnierreiter des RV Laer am letzten Wochenende aus einer erfolgreichen grünen Saison. Gleich drei Reiter vergoldeten sogar ihren letzten Auftritt in der am 30. September zu Ende gehenden Saison. Stephan Gerdener und Charlotte Franke vertraten in Dortmund-Brechten die Fahnen des RV Laer mehr als würdig. Für Gerdener und Calimba hätte es nicht besser laufen können. Im großen Preis des Turniers, einem S-Springen mit Siegereunde, blieb der Laerer zunächst im Umlauf fehlerfrei und sorgte dann im anschließenden Stechen für den anerkennenden Applaus der Zuschauermenge als er regelrecht über den Zieloxer flog. Noch einmal fehlerfrei und dazu blitzschnell verwies er die zehn weiteren Siegereundenpaare auf ihre Plätze und freute sich über den Sieg zum Saisonabschluss mit seiner ehrgeizigen Schimmelstute.



**Charlotte Franke** freute sich - ebenfalls in Dortmund - über ihren ersten M\*\*-Erfolg. Als erste von 30 Startern blieb sie mit Paquita vom anspruchsvoll aufgebauten Parcours, bei dem später reihenweise die Stangen flogen, unbeeindruckt und landete fehlerfrei auf dem vierten Platz. Und während Vater Stephan in Dortmund glänzte, blieb auch Sohn Alex mit Pagena in Wettlingen in einem A-Stil-springen fehlerfrei und landete auf dem vierten Platz.

Einen unglaublichen Saisonabschluss bescherten sich auch Juliane Kachel und Vanessa Schröder in Wettlingen. Juliane Kachel, die Dank der tatkräftigen Unterstützung ihrer Reitlehrerin Karin Thüning seit kurzem mit ihrem 8jährigen Westfalenwallach Maranello auf L-Dressur-Niveau reitet, verabschiedete sich mit einem Paukenschlag aus der Saison. Nach dem dritten Platz in einer L-Dressur in Appelhülsen in der vergangenen Woche, setzte sie in Wettlingen noch einmal

einen drauf und dominierte nun in der L-Dressur. Die erreichte Wertnote von 7,3 reichte ihr, um sich gegen die 25 Konkurrenten durchzusetzen. Und auch Vanessa Schröder hatte allen Grund zum Strahlen: Mit Duplo entschied sie direkt die erste Prüfung des Wettlingers Turniers für sich. Als letztes Starterpaar der A-Dressur am Freitagnachmittag überzeugte sie die Fachjury (WN 7,7) und siegte in dieser Prüfung. In einer späteren Dressurreiterprüfung Kl. A war noch einmal Platz drei drin. Unmittelbar dahinter platzierte sich



**Jacqueline Rickert** mit Anton, die mit dem gelehrigen Laerer Schulpferd ebenfalls auf eine höchst erfolgreiche Saison zurückblickt. Nachdem das Duo in den vergangenen Monaten viele Erfolge in der A-Dressur erzielte, wagte es sich in Darup-Nottuln erstmals an die anspruchsvollen Lektionen einer L-Dressur. In einer Dressurreiterprüfung Kl. L erreichte das Paar die Wertnote

von 7,0 und damit auf Anhieb ihre erste Platzierung in dieser Klasse - Platz neun. Ulrike Waldmann stellte Rehana in Wettlingen in einer Dressurpferdeprüfung Kl. L vor und landete auf Platz vier.



In einer Dressurpferdeprüfung Kl. A in Appelhülsen freute sich **Claudia Walkötter** mit ihrem 4jährigen Ballantine über den zweiten Platz.